

Rollerkoffer in, um und um Oggersheim herum

Nein, ich wollte nie im Leben nach [Oggersheim](#). Aber die Deutsche Bahn hat mich dazu gezwungen. Ich sitze hier in Worms in einem netten Hotel, habe Bier und [Flammkuchen](#) im Bauch und bin wieder entspannt.

Zugdurchsagen, die man nicht so gern hört, kurz vor Hannover: „Leider ist die Einfahrt in den Hauptbahnhof Hannover wegen einer polizeilichen Ermittlung zur Zeit nicht möglich.“ (Massenhysterie in Deutschland, aus durchsichtigen Gründen bewusst geschürt.) Vermutlich wieder ein Testkoffer. Zug verpasst. Eine Stunde später in einem proppevollen Zug nach Mannheim. Und jetzt? Der Zugverkehr ist unterbrochen. Fahren sie mit der Lokalbimmelbahn nach Ludwigshafen. Schienenersatzverkehr nach Oggersheim. Oggersheim! Aargh. Und dann latschen wir alle im Dunkeln über eine Fußgängerbrücke nach Bahnsteig 2. Keine Zugdurchsagen, aber die anderen Leute wissen, wo Worms ist und wo ich aussteigen muss. Es ist wie in Südamerika, nur kälter.

Ich habe das Kabel für die Kamera vergessen. Die Fotos aus Worms gibt es Sonntag oder Montag.

By the way: Rollerkoffer. Wieso ist so was erlaubt? Diese Koffer mit Rädern drunter. So was hat es früher nicht gegeben. Machen Krach und versperren ständig den Weg, vor allem wenn gefühlte 10000 Leute sich im Hauptbahnhof Hannover versammeln. Verboten – Rollerkoffer sind Terror.